

## Aufbau elektronischer Schriftgutobjekte nach xdomea

### Hintergrund

xdomea ist ein Metadatenstandard zum IT-gestützten Austausch elektronischer Schriftgutobjekte zwischen Behörden bzw. zwischen einer Behörde und dem jeweils zuständigen Archiv.<sup>1</sup> Dieser Standard beschreibt Schriftgutobjekte durch die Strukturierung von Primärdateien und ihrer zugehörigen Metadaten und ermöglicht so deren systemunabhängige Darstellung.

### Aufbau

Der Aufbau elektronischer Schriftgutobjekte orientiert sich in xdomea an deren analogem Pendant und kann über die drei Stufen Akte – (Vorgang) – Dokument abgebildet werden. Zudem ist die weitere Untergliederung der Stufen in z. B. Teilakten oder Teilvorgänge bzw. Dokumente mit und ohne Schriftstücke möglich.

### Akte

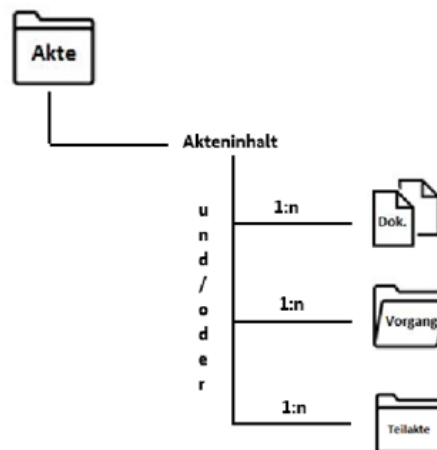
Bei einer elektronischen Akte handelt es sich um eine logische Einheit, die sachlich zusammengehörige Vorgänge und Dokumente gruppiert und in einen Sinnzusammenhang setzt. Dieser Sinnzusammenhang wird über Metadaten wie z. B. Aktentitel, Aktenzeichen und Laufzeit beschrieben.

---

<sup>1</sup> <https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xdomea:kosit:standard:xdomea>.

Bei der elektronischen Akte handelt es sich folglich um ein Containerelement, das ab xdomea 4.0.0 wie folgt dargestellt wird:

```
<xs:element name="Akte" type="xdomea:AkteType">
  ...
  <xs:element name="Akteninhalt" minOccurs="0">
    <xs:element name="DokumentOderDokumentMitSchriftstueck" minOccurs="0"
      maxOccurs="unbounded" type="xdomea:DokumentOderDokumentMitSchriftstueckType"/>
    <xs:element name="Vorgang" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"
      type="xdomea:VorgangType"/>
    <xs:element name="Teilakte" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"
      type="xdomea:AkteType"/>
  </xs:element>
  ...
</xs:element>
```

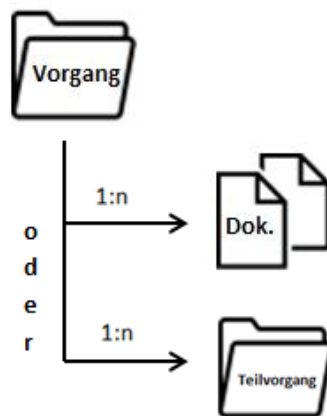


## Vorgang

Ein Vorgang ist immer einer Akte zugeordnet und bildet einen Geschäftsvorfall ab, in dem er zusammengehörige Dokumente gruppiert und in einen Sinnzusammenhang setzt. Dieser wird ebenfalls über entsprechende Metadaten beschrieben.

Bei dem elektronischen Vorgang handelt es sich folglich um ein Containerelement, das ab xdomea 4.0.0 wie folgt dargestellt wird:

```
<xs:element name="Vorgang" type="xdomea:VorgangType">
  ...
  <xs:element name="DokumentOderDokumentMitSchriftstueck" minOccurs="0"
    maxOccurs="unbounded" type="xdomea:DokumentOderDokumentMitSchriftstueckType"/>
  <xs:element name="Teilvorgang" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"
    type="xdomea:VorgangType">
    ...
  </xs:element>
```



## Dokument

Bei einem Dokument handelt es sich um ein Inhaltsdatenobjekt, das in mehreren Versionen und Formaten vorliegen kann. Dabei kann ein Dokument ein oder mehrere Schriftstücke (Dateien) enthalten. Es handelt sich also auch hier um eine logische Einheit bzw. um ein Containerelement, das in verschiedenen Ausprägungen vorliegen kann.

Ab xdomea 4.0.0 wird zwischen Dokumenten mit und ohne Schriftstücken unterschieden.

## Dokumente ohne Schriftstücke

Bei Dokumenten ohne Schriftstücke entspricht das Dokument dem eigentlichen Inhaltsdatenobjekt (xdomea: "Primaerdokument"). Das Dokument kann dabei in verschiedenen Versionen vorliegen, die den Bearbeitungsstand eines Dokuments abbilden. Die einzelnen Versionen wiederum können in verschiedenen Formaten vorliegen.

Beispiele:

*Anwendungsfall 1) Ein Dokument entspricht einer Version und einer Datei (1:1:1)*

Dies ist z. B. der Fall, wenn man ein externes Schreiben in Form einer PDF-Datei erhält. Hier liegt nur diese eine (zugeschickte) Version des Dokumentes vor und dieses ist auch nur im PDF-Format vorhanden. Folglich gilt: 1 Dokument = 1 Version = 1 Datei.

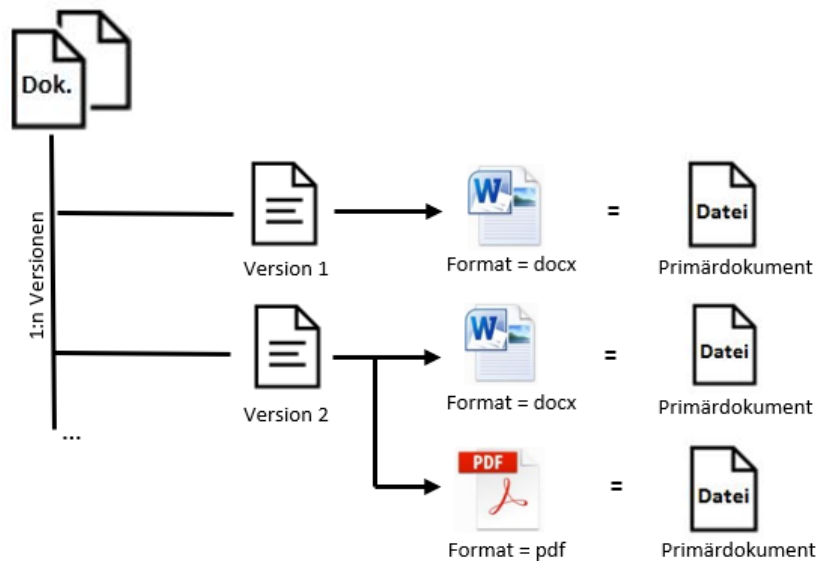
*Anwendungsfall 2) Ein Dokument bestehend aus 1-n Versionen zu jeweils 1-n Datei(en) (1:1-n:1-n)*

2 a) Beim Durchlaufen eines Vermerks durch den Geschäftsgang entstehen durch die verschiedenen Mitzeichnungen und Stellungnahmen unterschiedliche Versionen des Dokumentes. Diese Versionen werden in eigenen Dateien festgehalten. In xdomea werden diese Versionen der Ebene des Dokumentes untergeordnet, womit 1 Dokument (z.B. Vermerk) in 1 bis n Versionen (z.B. Bearbeitungsschritte) vorliegen kann. Die Versionen können wiederum in 1 bis n Formaten (Dateien) vorliegen.

2 b) Am Ende der Erstellung eines Schreibens kann die Reinschrift, welche z. B. im Word-Format vorliegt, auch in ein anderes Format (z. B. PDF) konvertiert werden, um dieses besser verschicken zu können. Auch hierbei handelt es sich um zwei Versionen des Dokumentes, auch wenn diese inhaltsgleich sind. In diesem Fall wird die neue Version als eine eigene Repräsentationsform (Format) in einer eigenen Datei abgebildet. Da die Konvertierung der Reinschrift in mehrere unterschiedliche Formate denkbar ist, gilt somit: 1 Dokument (z.B. ein Schreiben) kann in 1-n Versionen (z.B. Reinschrift) vorliegen, die wiederum in 1 bis n Formaten (Dateien) vorliegen können.

Ein Dokument ohne Schriftstücke wird ab xdomea 4.0.0 wie folgt dargestellt:

```
<xs:element name="Dokument" type="xdomea:DokumentType">
  ...
  <xs:element name="Version" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:VersionType">
    ...
    <xs:element name="Format" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:FormatType">
      ...
      <xs:element name="Primaerdokument" type="xdomea:PrimaerdokumentType">
        <xs:element name="Dateiname" type="xdomea:stringDateinameType"/>
      ...
    </xs:element>
  ...
</xs:element>
...
</xs:element>
```



### Dokument mit Schriftstück

Ein Dokument kann mehrere Schriftstücke (Inhaltsdatenobjekte) beinhalten. Ein Schriftstück ist ein Bestandteil des Dokuments in Form eines Einzelobjektes, bei dem das Dokument als übergeordneter (Metadaten-)Container fungiert. Ein Schriftstück kann dabei in verschiedenen Versionen vorliegen, die den Bearbeitungsstand des jeweiligen Schriftstücks abbilden. Die einzelnen Versionen wiederum können in verschiedenen Formaten vorliegen.

Beispiel:

*Anwendungsfall 3) Ein Dokument entspricht einer Version und besteht aus n Dateien (1:1:n)*

Eine E-Mail kann Anhänge enthalten, auf die sich in der E-Mail bezogen wird und die diese somit komplettieren. Aus technischen Gründen kann es sinnvoll sein, die Anhänge als Einzeldateien abzulegen. Das Dokument liegt somit in einer Version vor und besteht aus mehreren Dateien, nämlich der E-Mail und den Anlagen.

Ein Dokument mit Schriftstücken wird ab xdomea 4.0.0 wie folgt dargestellt:

```
<xs:element name="DokumentMitSchriftstueck" type="xdomea:DokumentMitSchriftstueckType">
  ...
  <xs:element name="Schriftstueck" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:DokumentType">
    ...
    <xs:element name="Version" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:VersionType">
      ...
      <xs:element name="Format" maxOccurs="unbounded" type="xdomea:FormatType">
        ...
        <xs:element name="Primaerdokument" type="xdomea:PrimaerdokumentType">
          <xs:element name="Dateiname" type="xdomea:stringDateinameType"/>
          ...
        </xs:element>
      ...
    </xs:element>
  ...
</xs:element>
...
</xs:element>
...
</xs:element>
...
</xs:element>
```

